

II-2053 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 104513

1977-03-23

Anfrage

der Abgeordneten Dr. GRUBER, Dr. HAUSER, Dr. Esmayr und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Subventionierung des Jugendmagazins "rennbahn-express" durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst

In der Nr. 3/76 -77 des Jugendmagazins "rennbahn-express" findet sich unter dem Titel "Nach 5 Minuten ist's vorbei" ein Artikel über Abtreibung in Österreich, in dem es zu einer geschmacklosen Glorifizierung, zugleich aber auch zu einer gefährlichen Verharmlosung des Abtreibungsproblems kommt.

So wird schon in der Einleitung bedauert, daß nur 1% derjenigen, die abtreiben lassen, Lehrlinge sind. Dann wird in geschmackloser Weise die Absaugmethode so dargestellt: "..... Sobald die Saugpumpe eingeschaltet wird, funktioniert alles wie bei einem Staubsauger Nach insgesamt 5 Minuten (vom An-schnallen ab gerechnet) ist diese von der 'Aktion Leben' so bekämpfte Operation vorüber."

Daß, wie immer wieder von Gegnern der Fristenlösung behauptet, die Maßnahmen zur Hintanhaltung von Abtreibungen unzureichend sind, zeigt auch die Funktion der Familienberatungsstellen, wie sie in diesem Artikel beschrieben werden: "... denn die Vermittlungszeit von Familienberatung bis zur Operation (Abtreibung) selbst, beträgt nur rund eine Woche."

Die Familienberatungsstelle als Abtreibungsvermittlungsstelle.....

Um neben der Verharmlosung der Abtreibung auch noch partei-politische Polemik anzubringen, heißt es in diesem Bericht auch noch:

"Quasi als Speerspitze der 'Aktion Leben' bemüht sich der ÖVP-Justizsprecher Walter Hauser bereits seit Monaten bei Innenminister Rösch, das Verbot jener Abtreibungsordination zu erreichen, die derzeit gemeinsam mit der Semmelweis klinik die meisten schmerzfreien Abtreibungen durchführt."

Aus diesem Grunde richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage :

- 1) Wird das Jugendmagazin "rennbahn-express" seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst subventioniert?
- 2) Wenn ja, in welcher Höhe?
- 3) Halten Sie die Förderung einer Jugendzeitschrift, die offen für die Abtreibung Reklame macht, durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst für angebracht?